

Abraham und sein langer Weg mit Gott 6

Wer als letzter lacht, lacht am besten!

Klassische Vertrauensspiele

Spiel // Vertrauen ganz praktisch (geeignet für jüngere Kinder)

- > Schals oder Tücher zum Verbinden der Augen

Gemeinsam in der Gruppe werden Übungen durchgeführt, in denen die Kinder praktisch erleben sollen, was es heißt, jemandem zu vertrauen. Bei diesen Übungen ist es wichtig, dass darauf hingewiesen wird, wie viel Vertrauen es in einen anderen Menschen kostet sich „vertrauensvoll“ fallen zu lassen. Deshalb ist es wichtig, dass keiner dazu gezwungen wird oder die Kinder übereinander lachen, wenn jemand nicht so viel Mut und Vertrauen zeigt.

Folgende Übungen können praktisch umgesetzt werden:

- > *„Ich kann mich bei dir fallen lassen“*

Der Mitarbeiter steht direkt hinter einem Kind. Das Kind soll sich einfach nach hinten in die Arme eines Mitarbeiters fallen lassen.

- > *„Ich kann dir blind vertrauen“*

Im Raum wird ein kleiner Parcours aus Stühlen, Tischen und anderen Gegenständen aufgebaut. Die Kinder finden sich zu zweit zusammen. Einem Kind werden die Augen verbunden. Das andere Kind nimmt das blinde Kind an die Hand und führt es vorsichtig durch den Parcours im Raum.

- > *„Wir tragen einander“*

Zwei Mitarbeiter oder Kinder tragen ein Kind über eine kurze Strecke durch den Raum.

Die Kinder sollen möglichst alle Übungen ausprobieren. Im Anschluss kann ein kurzer Austausch erfolgen.

- > *Wie habt ihr euch in der Situation gefühlt?*
- > *Was hat euch Sicherheit gegeben? Was hat euch die Sicherheit genommen?*

Spiel // Kooperation (geeignet für ältere Kinder)

- > 1 Schal oder Halstuch zum Verbinden der Augen pro Kind

Für dieses Spiel sollte man mit der Gruppe nach draußen gehen können. Den Kindern werden die Augen verbunden, anschließend werden sie auf dem Gelände verteilt. Ab diesem Moment darf kein Kind mehr reden, bis der Mitarbeiter den Startschuss gibt. Nun haben die Kinder Aufgabe, als geschlossene Gruppe zurück in den Gruppenraum oder zum Mitarbeiter zu finden. Dabei sollen alle Kinder mindestens eine Hand eines anderen Kindes halten.

Fragen nach dem Spiel:

- > *Worauf habt ihr euch bei der Suche nach den anderen verlassen?*
- > *Was hat euch geholfen wieder zu der Gruppe zu gelangen? Was hat es euch schwer gemacht?*